

03 Frühe Neuzeit

Humanismus, Reformation, Meistersang, Volksbücher.

ca. 1400 - 1600

Renaissance, Humanismus

- Aufstieg der Städte und des Bürgertums
 - weltliche Ideale (Frühkapitalismus: Wissen und Weltoffenheit, Individualität)
 - Naturwissenschaften, Entdeckungsfahren
- Humanismus
 - Bildung, Universitäten
 - Antike Quellen
 - wissenschaftlicher Austausch
 - textkritische Analyse
- Buchdruck

Johannes von Tepl – Ackermann aus Böhmen (1400)

- Gattung: Streitgespräch
- Ackermann, der Tod, Gott
- 34 Kapitel
- „Frühhumanismus“: Mittelalterliches und Humanistisches
- Themen: Gerechtigkeit des Todes, Wert des Menschen und des irdischen Lebens
- Karl IV., Cola di Rienzo, Johann von Neumarkt, Prager Kanzleisprache

Sebastian Brandt – Narrenschiff (1494)

- Satire
- Narrenliteratur (Erasmus von Rotterdam)
- Holzschnitte von Albrecht Dürer
- [Volltext im Projekt Gutenberg](#)



Reformation

- 1517 – Thesenanschlag an der Schlosskirche in Wittenberg, Flugblatt
- 1521 – Exkommunikation Luthers
- 1525 – Bauernaufstand („Von der Freiheit eines Christenmenschen“ X „Wider die räuberischen und mörderischen Bauern“)
- 1534 – erste vollständige Bibelübersetzung gedruckt
- 1555 – Augsburger Religionsfriede („cuius regio, eius religio“)



Luther als Übersetzer

- *Sendbrief vom Dolmetschen* (1530): Prinzipien von Luthers Übersetzungstätigkeit
- Übersetzungen des Neuen (1522) und Alten (1534) Testaments
- Gattungen (didaktische): Flugblatt („Zettel“, „Brief“, „Sendbrief“, „Büchlein“), Fabel, Drama, Kirchenlied

- *"man mus die mutter jhm hause/ die kinder auff der gassen/ den gemeinen mann auff dem marckt drumb fragen/ und den selbigen auff das maul sehen/ wie sie reden/ und darnach dolmetzschen/ so verstehen sie es den/ und mercken/ das man Deutsch mit jn redet."*



Martin Luther – Ein feste Burg ist unser Gott („*Marseillaise der Reformation, der Bauernkriege*“)

- Ein feste Burg ist unser Gott,
ein gute Wehr und Waffen.
Er hilft uns frei aus aller Not,
die uns jetzt hat betroffen.
Der alt böse Feind
mit Ernst er's jetzt meint;
groß Macht und viel List
sein grausam Rüstung ist,
auf Erd ist nicht seinsgleichen.
- Mit unsrer Macht ist nichts getan,
wir sind gar bald verloren;
es streit' für uns der rechte Mann,
den Gott hat selbst erkoren.
Fragst du, wer der ist?
Er heißt Jesus Christ,
der Herr Zebaot,

und ist kein andrer Gott,
das Feld muss er behalten.

...

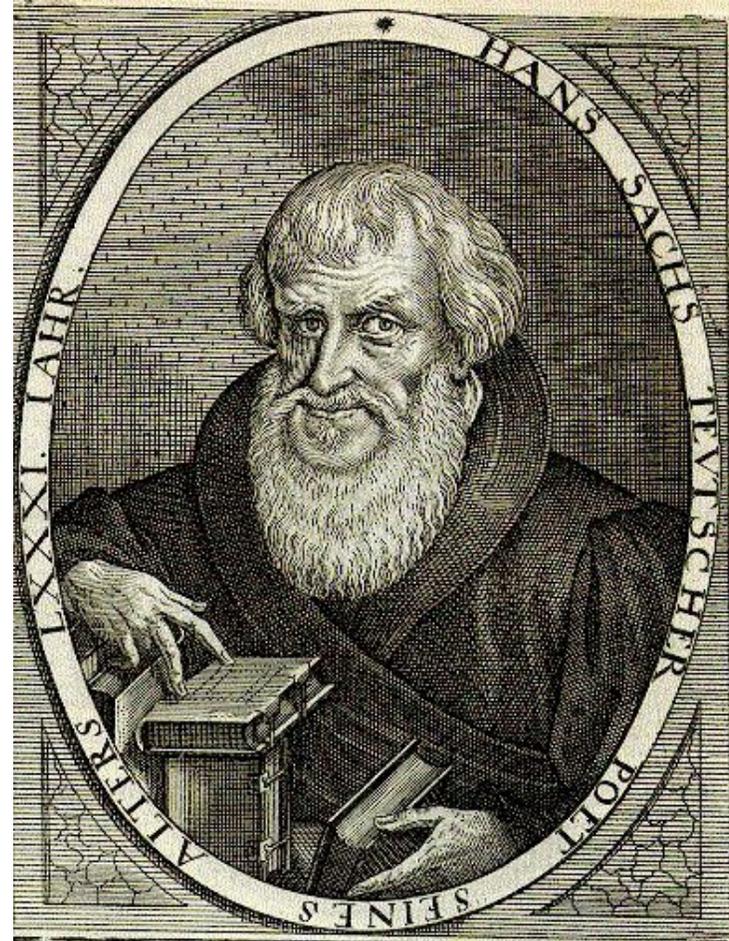
Meistersinger (15., 16. Jh.)

- bürgerliche Autoren, meistens Handwerker, die in Zünften zusammengeschlossen
- Hauptzentren: Mainz, Nürnberg
- künstlerische Ausbildung wie die handwerkliche: Schüler, Schulfreund, Singer, Dichter, Meister
- Form: streng regelmäßig, pedantisch eingehalten („Töne“)
- Inhalte: bürgerliche Alltagswelt, religiöse und moralisierende Themen
- Rezeption: Richard Wagner – *Die Meistersinger von Nürnberg* (1868)



Hans Sachs (16. Jh)

- führt zwei Traditionen zusammen bzw. weiter: den Meistersang und die spätmittelalterliche Unterhaltungsliteratur
- als Schuster-Lehrling viel umhergereist → viel Stoff
- Form: Knittelverse, Prosa; Moral zum Schluss
- Gattungen: Fastnachtsspiel, Schwank, Fabel; Charaktertypen



Volksbuch des 16. Jhs: Unterhaltungsliteratur

- *Historia von D. Johann Fausten, dem weitbeschreiten Zauberer und Schwarzkünstler*
- *Till Eulenspiegel*
- *Die Schildbürger*



HISTORIA

Von D. Johann

Fausten/dem weitbeschreyten

Zauberer vnd Schwartzkünstler/

**Wie er sich gegen dem Teuffel auff eine bes
nandre zeit verschrieben / Was er hierzwischen für
seltsame Aueuhter gesehen / selbs angerich
set vnd getrieben / biß er endlich sei
nen wol verdienten Lohn
empfangen.**

Mehrertheils auß seinen engen en hie

**derlassenen Schrifften / allen hochtragenden /
särwtzigen vnd Gottlosen Menschen zum schrecklichen**

**Beispiel / abscheuwlichen Exempel / vnd treuw
herziger Warnung zusammen gezo
gen / vnd in den Druck ver
fertigt.**

IACOBI IIII.

**Seyt Gott vnterthänig / widerstehet dem
Teuffel / so fleuhet er von euch.**

CVM GRATIA ET PRIVILEGIO.

Bedruckt zu Franckfurt am Mayn /

durch Johann Spies.

M. D. LXXXVIII